

<b>GuK BA Anlage 2 - Module -</b> <b>4. Evangelische Theologie</b> <small>In der Fassung des 5. Beschlusses vom 09.06.2010 (Reformfassung)</small>		<b>7.35.04 Nr. 1</b>	<b>S. 1</b>
--	--	----------------------	-------------

## Inhaltsverzeichnis

Bibelwissenschaften Altes Testament und Neues Testament (P1b) .....	2
Protestantische Theologie in Geschichte und Gegenwart (P2b) .....	3
Praktische Theologie / Religionspädagogik und Nachbarwissenschaften (P3c) .....	5
Altes Testament (WPd1) .....	6
Neues Testament (WPd2) .....	7
Kirchen- und Theologiegeschichte (WPd3) .....	8
Systematische Theologie (WPd4) .....	9
Praktische Theologie/ Religionspädagogik (Pd5).....	10
Theologische Themen in biblischer und historischer oder systematisch-theologischer Perspektive (WPI1c) .....	11
Theologische Themen in alttestamentlicher und neutestamentlicher Perspektive (WPI2c) .....	12
Theologische Themen in kirchen- und theologiegeschichtlicher sowie systematisch-theologischer Perspektive (WPI3c) .....	13
Themen der Praktischen Theologie/ Religionspädagogik im Kontext theologischer Disziplinen (WPI4c) .....	14
Praktische Theologie / Religionspädagogik und Nachbarwissenschaften (P3d).....	15
Bibelwissenschaften Altes Testament und Neues Testament (P1e) .....	16
Protestantische Theologie in Geschichte und Gegenwart (P2e) .....	17
Praktische Theologie / Religionspädagogik und Nachbarwissenschaften (P3e).....	19
Praktikum .....	20
Thesis.....	21

<b>GuK BA Anlage 2 - Module -</b> <b>4. Evangelische Theologie</b> In der Fassung des 5. Beschlusses vom 09.06.2010 (Reformfassung)		<b>7.35.04 Nr. 1</b>	<b>S. 2</b>
---	--	----------------------	-------------

<b>04-Ev.Religion-BA-101-P1b</b>	<b>Bibelwissenschaften Altes Testament und Neues Testament (P1b)</b>		<b>1.-2. Sem. (HF)</b> <b>1.-3. Sem. (NF)</b>	<b>9 CP</b>
Modulbezeichnung	Bibelwissenschaften Altes Testament und Neues Testament (P1b)			
Englische Modulbezeichnung	Biblical Studies: Old and New Testaments			
Modulcode	04-Ev.Religion-BA- 101-P1b			
FB / Fach / Institut	FB 04 / Evangelische Religion / Institut für Evangelische Theologie			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften / 1. und 2.HF, 1.NF/ ab 1. Semester			
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Ute E. Eisen			
Teilnahmevoraussetzungen	Keine			
Kompetenzen	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Grundlagen der Alt- und Neutestamentlichen Wissenschaft kennen.</li> <li>2. Fähigkeit die Einzelschriften der Bibel und den biblischen Kanon als historisch, religions- und sozialgeschichtlich gewachsen und im antiken Kontext verortet erfassen zu können.</li> <li>3. Vielfalt, Differenz und Wandel von Theologie und Ethik innerhalb der Bibel wahrnehmen, reflektieren und auf die Gegenwart applizieren können.</li> <li>4. Das Alte Testament als Zeugnis des jüdischen Glaubens in Geschichte und Gegenwart respektieren.</li> <li>5. Auslegungsgeschichte der Bibel kritisch wahrnehmen.</li> <li>6. Hermeneutische Fragen des Verständnisses biblischer Texte in Geschichte und Gegenwart kritisch reflektieren können.</li> <li>7. Wissenschaftliche Methoden der Exegese biblischer Texte kennen und in kritischer Auseinandersetzung mit der exegetischen Forschungsliteratur anwenden können.</li> <li>8. Berufsfeldorientierte Reflexion des Fachwissens.</li> <li>9. Eigene Arbeitsergebnisse sprachlich angemessen, sowie sach- und rezipientInnenorientiert präsentieren können.</li> <li>10. Selbständiger Informationserwerb und kritische Bewertung des Mediengebrauchs.</li> </ol>			
Modulinhalte	Einführung in die Grundlagen der Literatur, Religions- und Sozialgeschichte, Theologie sowie Umwelt des Alten und des Neuen Testaments sowie außerkanonischer Schriften jener Zeit. Exemplarische Analyse alt-, neutestamentlicher und außerkanonischer Texte (Tora, prophetische Bücher, Evangelien, Paulusbriefe etc.) und Themen (Kanon, Gottesbilder, Dekalog, Jesus, Gleichnisse etc.). Einführung in die Hermeneutik und Erarbeitung der Methoden der Bibelexegese sowie bibeldidaktischer Konzepte zur Umsetzung in verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen. Einführung in die wissenschaftliche Literatur und das Bibliothekssystem.			
Lehrveranstaltungsform (en)	2 Basisvorlesungen mit Übungsanteilen (4SWS) und 8stündiges berufsfeldorientiertes Praktikum in den Semesterferien, Seminar (2SWS)			
Prüfungsform	modulbegleitende Prüfungen			
Workload in Stunden	Insgesamt	270		
	davon für A Lehrveranstaltungen	LV1 (Basisvorlesung 1)	LV2 (Basisvorlesung 2)	LV3 (Bibelwissenschaftliches Methoden-seminar, inkl. Bibliothekskurs)
	Aa Präsenzstunden	26+4 (berufsfeldorientiertes Praktikum)	26+4 (berufsfeldorientiertes Praktikum)	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30 10 (Klausur od. Präsentation, alternativ zu BVL 2)	30 10 (Klausur od. Präsentation, alternativ zu BVL1)	30 40 (Hausarbeit)
	B Selbstgestaltete Arbeit	30 (12 Stunden berufsfeldorientiertes Praktikum)		
Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	90-minütige Klausur in der einen Basisvorlesung Präsentation in der anderen Basisvorlesung Hausarbeit im Seminar.  Nicht bestandene Prüfungsteile können durch entsprechend bessere andere Prüfungsteile kompensiert werden. <b>Ausgleichsprüfung:</b> Die Möglichkeit der Ausgleichsprüfung besteht, sofern nicht bestandene Prüfungsleistungen nicht kompensiert werden können, aus einer 15-minütigen mündlichen Prüfung, deren Dauer sich für jede weitere nicht bestandene Prüfungsleistung um weitere 15 Minuten erhöht. <b>Wiederholungsprüfung:</b> 20-minütige mündliche Prüfung.		
	Die Modulabschlussnote	Teilprüfung Klausur zur Vorlesung: 25%, Präsentation zur Vorlesung: 25%, Hausarbeit zum Seminar: 50%		
Credit-Points	9			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jährlich, VL1: zum Wintersemester, VL2: Sommersemester, S: Winter- oder Sommersemester 2 Semester			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen	40 Studierende im Seminar, Anmeldung über FlexNow Vorlesung unbegrenzt			

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

<b>GuK BA Anlage 2 - Module -</b> <b>4. Evangelische Theologie</b> In der Fassung des 5. Beschlusses vom 09.06.2010 (Reformfassung)		<b>7.35.04 Nr. 1</b>	<b>S. 3</b>
---	--	----------------------	-------------

<b>04-Ev.Religion-BA-102-P2b</b>		<b>Protestantische Theologie in Geschichte und Gegenwart (P2b)</b>		<b>1.-2.Sem. (HF)</b> <b>1.-3.Sem. (NF)</b>	<b>9 CP</b>
Modulbezeichnung		Protestantische Theologie in Geschichte und Gegenwart (P2b)			
Englische Modulbezeichnung		Protestants Theology in History and the Present Day			
Modulcode		04-Ev.Religion-BA- 102-P2b			
FB / Fach / Institut		FB 04 / Evangelische Religion / Institut für Evangelische Theologie			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften / 1. und 2.HF, 1NF/ ab 1. Studiensemester			
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Athina Lexutt N.N. (Professur für Systematische Theologie)			
Teilnahmevoraussetzungen		Keine			
Kompetenzen	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Spezifische Ansätze dogmatischer, ethischer und kirchengeschichtlicher Entwürfe kennen lernen, identifizieren und beurteilen können.</li> <li>2. Horizonte dogmatischer und kirchengeschichtlicher Fragestellungen erkennen und in ihren Konsequenzen für die Ethik benennen können.</li> <li>3. Die Geschichtlichkeit und die geschichtlichen Bedingungen menschlicher Existenz erkennen und in ihrer historischen wie grundsätzlichen Bedeutung beurteilen können.</li> <li>4. Theologie in ihrer Geschichte kennen lernen, ihre Entwicklung verstehen und beurteilen und in ihrer konfessionellen Ausprägung identifizieren.</li> <li>5. Orientierung über Beurteilungskriterien der Architektur verschiedener Entwürfe gewinnen</li> <li>6. Kenntnis des Forschungsstandes im Hinblick auf konkrete Fragestellungen und systematisch-theologischer Entwürfe und kirchengeschichtlicher Problemfelder.</li> <li>7. Einsicht in die Gegenwartsrelevanz systematisch-theologischer Entwürfe und kirchen- und theologiegeschichtlicher Deutungsmuster gewinnen.</li> <li>8. Berufsfeldbezogene Reflexion des Fachwissens.</li> <li>9. Sprachlich und sachlich angemessene Repräsentation der Arbeitsergebnisse.</li> <li>10. Selbständiger Informationserwerb und kritische Bewertung des Mediengebrauchs.</li> </ol>				
	<p>Beispiele kirchengeschichtlicher sowie systematisch-theologischer Problemfelder. Die Basisvorlesungen bieten:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Eine systematische und historische Einführung in die Systematische Theologie und ihre Teilgebiete Prinzipienlehre, Dogmatik und Ethik anhand ausgewählter klassischer Entwürfe protestantischer Theologie und orientiert über elementare Fragestellungen und Positionen christlicher Dogmatik und Ethik.</li> <li>2. Einen Überblick über die Epochen der Kirchen- und Theologiegeschichte; Einführung in ihre Hauptthemen; Ereignisse und Personen der Theologie; konfessionskundliche Aspekte; diachrone und synchrone Betrachtung der Kirche und Theologie in ihrer Geschichte.</li> </ol> <p>Im Seminar werden anhand konkreter, ausgewählter Themen (Gotteslehre; Christologie; Pneumatologie; Ekklesiologie; Freiheit und Verantwortung; theologiegeschichtlich bedeutsame Texte, Personen, Ereignisse und Verläufe) die Fähigkeiten eingeübt, selbständig Fragestellungen zu erarbeiten und diese methodisch-fachdidaktisch sachgerecht zu bearbeiten. Es bietet eine Vertiefung der Problemfelder der kirchen- und theologiegeschichtlichen Forschung; Bedeutung der Disziplin für Theologie und Gesellschaft; Quellen, Ereignisse und Personen der christlichen Theologie anhand ausgewählter Beispiele.</p>				
Lehrveranstaltungsform (en)		2 Basisvorlesungen mit Übungsanteilen (4SWS) und 8stündiges berufsfeldorientiertes Praktikum in den Semesterferien, Seminar (2SWS)			
Prüfungsform		modulbegleitende Prüfungen			
Workload in Stunden	Insgesamt	270			
	davon für A Lehrveranstaltungen	LV1 (Basisvorlesung 1)	LV2 (Basisvorlesung 2)	LV3 (Fachwissen-schaftliches Methodenseminar, inkl. Bibliothekskurs)	
	Aa Präsenzstunden	26+4 (berufsfeldorientiertes Praktikum)	26+4 (berufsfeldorientiertes Praktikum)	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30 10 (Klausur od. Präsentation, alternativ zu BVL 2)	30 10 (Klausur od. Präsentation, alternativ zu BVL1)	30 40 (Hausarbeit)	
	B Selbstgestaltete Arbeit	30			

<b>GuK BA Anlage 2 - Module -</b> <b>4. Evangelische Theologie</b> In der Fassung des 5. Beschlusses vom 09.06.2010 (Reformfassung)		<b>7.35.04 Nr. 1</b>	<b>S. 4</b>
---	--	----------------------	-------------

Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	90-minütige Klausur in der einen Basisvorlesung Präsentation in der anderen Basisvorlesung Hausarbeit im Seminar  Nicht bestandene Prüfungsteile können durch entsprechend bessere andere Prüfungsteile kompensiert werden. <b>Ausgleichsprüfung:</b> Die Möglichkeit der Ausgleichsprüfung besteht, sofern nicht bestandene Prüfungsleistungen nicht kompensiert werden können, aus einer 15-minütigen mündlichen Prüfung, deren Dauer sich für jede weitere nicht bestandene Prüfungsleistung um weitere 15 Minuten erhöht. <b>Wiederholungsprüfung:</b> 20-minütige mündliche Prüfung.
	Die Modulabschlussnote	Teilprüfung Klausur zur Vorlesung: 25%, Präsentation zur Vorlesung: 25%, Hausarbeit zum Seminar: 50%
Credit-Points	9	
Angebotsrhythmus, Dauer in Sem.	Jährlich VL1: zum Wintersemester, VL2: zum Sommersemester, S zum Winter- oder Sommersemester 2 Semester	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen	40 Studierende im Seminar, Anmeldung über FlexNow Vorlesung unbegrenzt	

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

<b>GuK BA Anlage 2 - Module -</b> <b>4. Evangelische Theologie</b> In der Fassung des 5. Beschlusses vom 09.06.2010 (Reformfassung)		<b>7.35.04 Nr. 1</b>	<b>S. 5</b>
---	--	----------------------	-------------

<b>04-Ev.Religion-BA-103-P3c</b>	<b>Praktische Theologie / Religionspädagogik und Nachbarwissenschaften (P3c)</b>		<b>2.-3. Sem.</b>	<b>9 CP</b>
Modulbezeichnung	Praktische Theologie / Religionspädagogik und Nachbarwissenschaften (P3c)			
Englische Modulbezeichnung	Practical Theology / Religious Education and Related Subject Areas			
Modulcode	04-Ev.Religion-BA- 103-P3c			
FB / Fach / Institut	FB 04 / Evangelische Religion / Institut für Evangelische Theologie			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften / 1. und 2.HF/ ab 2. Studiensemester			
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Frank Th. Brinkmann			
Teilnahmevoraussetzungen	Je ein bis zwei Veranstaltungen aus P1 und P2			
Kompetenzen	<p>Im Mittelpunkt dieses Moduls steht die Aneignung praktisch-theologischer sowie religionspädagogischer Basiswissens. Des Weiteren werden Grundkenntnisse zu Didaktik und Methodik vermittelt sowie die Kompetenz eigenständiger methodisch-didaktischer Reflexion gefördert.</p> <p>Folgende Fähigkeiten erwerben die Studierenden im Modul:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Sie wissen um Begriff, Geschichte und Wesen von Praktischer Theologie und Religionspädagogik.</li> <li>2. Sie kennen wichtige Aspekte praktisch-theologischer Forschung.</li> <li>3. Sie sind in der Lage, entscheidende praktisch-theologische und religionspädagogische Diskurse in ihrer Zielrichtung und Bedeutung nachzuvollziehen.</li> <li>4. Sie setzen sich mit maßgeblichen Einzelthemen und –aspekten (Bildung, Sozialisation, Milieusegmentierung, Gegenwartskultur, Mediengesellschaft) auseinander.</li> <li>5. Sie verfügen über religionspädagogische Reflexions- und Urteilsfähigkeit sowie über kultur- und religionshermeneutische Deutungskompetenz.</li> <li>6. Sie verstehen es, die eigene Religiosität und Frömmigkeit vor einem dreifachen Hintergrund zu reflektieren, nämlich dem der eigenen Geschichte, der akademisch- theologischen Tradition sowie dem gesellschaftlich-sozial geprägten (späteren) Berufsbild.</li> <li>7. Sie entwickeln eine Sicherheit zur eigenen Urteilsbildung, und dies in kundiger Auseinandersetzung mit religiösen, weltanschaulichen und philosophischen Lebens- und Denkformen, im Schnittpunkt von Theologie und Sozial-, Gesellschafts- und Kulturwissenschaften.</li> </ol>			
Modulinhalte	Neben der berufsrelevanten Frage nach den Bedingungen der Möglichkeiten eines erfolgreichen fachdidaktischen Transfers von biblischen, historischen und systematisch konkretisierten Stories, Motiven, Deutungsmustern und Denkfiguren sollen vor allem die Grundvoraussetzungen religiösen Denkens, Bildens und Handelns thematisiert werden. So wie es das Ziel der praktischen Theologie ist, eine angemessene theologische Verarbeitung der gelebten religiösen Praxis innerhalb und außerhalb kirchlicher Spiel- und Deutungsräume zu leisten, will dieses Modul vor allem auf ein tieferes Verständnis dessen abzielen, was mit Religion und Religionspraxis, Religiosität und religiöser Bildung gemeint ist. Dies geschieht vor dem Hintergrund und in Kenntnis wichtiger Theoriedesigns, die je einen bedeutenden Beitrag zum Verstehen von Mensch, Gesellschaft, Kultur, Medien und Religion geleistet haben.			
Lehrveranstaltungsform (en)	1 Vorlesung 2 SWS; 1 Seminar 2 SWS; 1 Seminar oder eine Übung 1 SWS			
Prüfungsform	Modulabschlussprüfung			
Workload in Stunden	Insgesamt	270		
	davon für A Lehrveranstaltungen	LV1 (Vorlesung)	LV 2 (Seminar)	LV 3 (Seminar oder Übung)
	Aa Präsenzstunden	30	30	15
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30	30 45 (Praktikumsmappe in Verbindung mit d. berufsfeldorientierten Praktikum)	15
	B Selbstgestaltete Arbeit	45		
C Modulabschlussprüfung	30			
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung bestehend aus	Präsentation mit Ausarbeitung LV 2  <b>Wiederholungsprüfung:</b> Wurde die Präsentation mit Ausarbeitung mit weniger als 5 Punkten (Note 4,0) bewertet, muss die Ausarbeitung innerhalb von 14 Tagen überarbeitet werden.		
Die Modulabschlussnote	100% Präsentation mit Ausarbeitung LV 2			
Credit-Points	9			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jedes Semester, Dauer 2 Semester (das berufsfeldorientierte Praktikum muss innerhalb Semester 1 oder 2 in der vorlesungsfreien Zeit absolviert werden)			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen	Seminar: 50 Studierende; Anmeldung über FlexNow Vorlesung unbegrenzt			

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

<b>GuK BA Anlage 2 - Module -</b> <b>4. Evangelische Theologie</b> In der Fassung des 5. Beschlusses vom 09.06.2010 (Reformfassung)		<b>7.35.04 Nr. 1</b>	<b>S. 6</b>
---	--	----------------------	-------------

<b>04-Ev.Religion-BA-104-WPd1</b>		<b>Altes Testament (WPd1)</b>		<b>Ab 3. Sem.</b>	<b>7 CP</b>
Modulbezeichnung		Altes Testament (WPd1)			
Englische Modulbezeichnung		Old Testament			
Modulcode		04-Ev.Religion-BA-104-WPd1			
FB / Fach / Institut		FB 04 / Evangelische Religion / Institut für Evangelische Theologie			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften / 1. und 2.HF, 1.NF/ ab 3. Semester			
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Ute E. Eisen			
Teilnahmevoraussetzungen		P1 und P2			
Kompetenzen	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Vertiefte Kenntnisse ausgewählter Themen der Alttestamentlichen Wissenschaft erwerben.</li> <li>2. Vertiefte Kenntnisse einzelner kanonischer, apokrypher oder außerkanonischer Schriften der alttestamentlichen Zeit und ihrer Verortung im altorientalischen, hellenistischen und römischen Kontext erarbeiten können.</li> <li>3. Wahrnehmung der Interdependenzen des Alten Testaments mit der Literatur und Religion, der Philosophie und Zeitgeschichte seiner Entstehungszeit.</li> <li>4. Das Alte Testament als Glaubensurkunde des Judentums in Geschichte und Gegenwart respektieren.</li> <li>5. Eigene Fragen zu den Themen und Schriften der Alttestamentlichen Wissenschaft methodisch reflektiert verfolgen können.</li> <li>6. Fähigkeit detaillierte, den aktuellen Forschungsstand berücksichtigende Informationen zu beschaffen, kritisch zu analysieren und zu bewerten.</li> <li>7. Erworbene Kenntnisse aus unterschiedlichen Bereichen des Fachs miteinander in Verbindung bringen, eigene Einschätzungen eigenständig sowie im Dialog mit anderen weiter zu entwickeln.</li> <li>8. Fähigkeit Ergebnisse der eigenen Arbeit sprachlich angemessen darzustellen, unter Einsatz verschiedenster Medien zu präsentieren und dabei die RezipientInnen im Blick zu haben.</li> </ol>				
Modulinhalte	Vertieftes Studium der Geschichte, Religionsgeschichte, Literatur und Theologie des Alten Testaments sowie jüdischer Schriften aus hellenistisch-römischer Zeit anhand ausgewählter Schriften (Genesis, Exodus, Königebücher, Jesaja, Ester, Judit) und/oder Themen (Schöpfung, Dekalog, Prophetie, Gottes- und Menschenbilder, Ethik etc.). Methodisch kontrollierte Textanalyse verbunden mit hermeneutischer und fachdidaktischer Reflexion. Diskussion zentraler Fragen wie Aktualität der Bibel für die Gegenwart, Relevanz der Bibel für verschiedene gesellschaftliche Kontexte, Geschlechtergerechtigkeit etc.				
Lehrveranstaltungsform (en)		1 Seminar (2SWS) 1 Vorlesung oder Seminar (2SWS)			
Prüfungsform		Modulabschlussende Prüfung			
Workload in Stunden	Insgesamt	210			
	davon für A Lehrveranstaltungen	LV1 (Seminar )	LV 2 (Vorlesung oder Seminar)		
	Aa Präsenzstunden	30	30		
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30	30		
	B Selbstgestaltete Arbeit	30			
	C Modulabschlussprüfung	60 (davon 20 in Vorlesungszeit und 40 in vorlesungsfreier Zeit)			
Modulprüfung	Modulabschlussende Prüfung bestehend aus	Präsentation mit Ausarbeitung (in Seminar 1 oder 2) <b>Wiederholungsprüfung:</b> Wurde die Präsentation mit Ausarbeitung mit weniger als 5 Punkten (Note 4,0) bewertet, muss die Ausarbeitung innerhalb von 14 Tagen überarbeitet werden.			
Die Modulabschlussnote		100% Präsentation mit Ausarbeitung (in S1 oder S2)			
Credit-Points		7			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		jedes Semester (Belegung S1 und VL/S2 nach Wahl) max. 2 Semester			
Unterrichtssprache		Deutsch			
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		Seminar: 40 Studierende; Anmeldung über FlexNow			

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

<b>GuK BA Anlage 2 - Module -</b> <b>4. Evangelische Theologie</b> In der Fassung des 5. Beschlusses vom 09.06.2010 (Reformfassung)		<b>7.35.04 Nr. 1</b>	<b>S. 7</b>
---	--	----------------------	-------------

<b>04-Ev.Religion-BA-105-WPd2</b>	<b>Neues Testament (WPd2)</b>	<b>Ab 3. Sem.</b>	<b>7 CP</b>
Modulbezeichnung	Neues Testament (WPd2)		
Englische Modulbezeichnung	New Testament		
Modulcode	04-Ev.Religion-BA- 105- WPd2		
FB / Fach / Institut	FB 04 / Evangelische Religion / Institut für Evangelische Theologie		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften /1. und 2.HF, 1.NF/ ab 3. Studiensemester		
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Ute E. Eisen		
Teilnahmevoraussetzungen	P1 und P2		
Kompetenzen	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Vertiefte Kenntnisse ausgewählter Themen der Neutestamentlichen Wissenschaft erwerben.</li> <li>2. Vertiefte Kenntnisse einzelner kanonischer, apokrypher oder außerkanonischer Schriften der neutestamentlichen Zeit und ihrer Verortung im hellenistisch-römischen Kontext erarbeiten können.</li> <li>3. Interdependenzen des Neuen Testaments mit der Literatur und Religion, der Philosophie und Zeitgeschichte seiner Entstehungszeit kennen.</li> <li>4. Fähigkeit die Schriften des Neuen Testaments historisch-kritisch und rezeptionsästhetisch reflektiert wahrzunehmen.</li> <li>5. Eigene Fragen zu den Themen und Schriften der Neutestamentlichen Wissenschaft methodisch reflektiert verfolgen können.</li> <li>6. Fähigkeit detaillierte, den aktuellen Forschungsstand berücksichtigende Informationen zu beschaffen, kritisch zu analysieren und zu bewerten.</li> <li>7. Erworbene Kenntnisse aus unterschiedlichen Bereichen des Fachs miteinander in Verbindung bringen, eigene Einschätzungen eigenständig sowie im Dialog mit anderen weiter zu entwickeln.</li> <li>8. Fähigkeit Ergebnisse der eigenen Arbeit sprachlich angemessen darzustellen, unter Einsatz verschiedenster Medien zu präsentieren und dabei die RezipientInnen im Blick zu haben.</li> </ol>		
Modulinhalte	Vertieftes Studium der Geschichte, Religionsgeschichte, Literatur und Theologie des Neuen Testaments sowie nicht kanonisierter frühchristlicher Literatur anhand ausgewählter Schriften (Paulusbriefe, Evangelien, apokryphe Evangelien, wie etwa Thomasevangelium, Hebräerbrief etc.) und/oder Themen (Jesus, Deutungen des Todes Jesu, Reich Gottes, Ethik etc.). Methodisch kontrollierte Textanalyse verbunden mit hermeneutischer und fachdidaktischer Reflexion. Diskussion zentraler Fragen wie Aktualität des Neuen Testaments für die Gegenwart, Relevanz der Bibel für Kinder und Jugendliche, Geschlechtergerechtigkeit etc.		
Lehrveranstaltungsform (en)	1 Seminar (2SWS) 1 Vorlesung oder Seminar(2SWS)		
Prüfungsform	Modulabschließende Prüfung		
Workload in Stunden	Insgesamt	210	
	davon für A Lehrveranstaltungen	LV1 (Seminar )	LV 2 (Vorlesung oder Seminar)
	Aa Präsenzstunden	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30	30
	B Selbstgestaltete Arbeit	30	
C Modulabschlussprüfung	60 (davon 20 in Vorlesungszeit und 40 in vorlesungsfreier Zeit)		
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Präsentation mit Ausarbeitung (in Seminar 1 oder 2)  <b>Wiederholungsprüfung:</b> Wurde die Präsentation mit Ausarbeitung mit weniger als 5 Punkten (Note 4,0) bewertet, muss die Ausarbeitung innerhalb von 14 Tagen überarbeitet werden.	
Die Modulabschlussnote	100% Präsentation mit Ausarbeitung (in S1 oder S2)		
Credit-Points	7		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jedes Semester (Belegung S1 und VL/S2 nach Wahl) max. 2 Semester		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen	Seminar: 40 Studierende; Anmeldung über FlexNow		

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

<b>GuK BA Anlage 2 - Module -</b> <b>4. Evangelische Theologie</b> In der Fassung des 5. Beschlusses vom 09.06.2010 (Reformfassung)		<b>7.35.04 Nr. 1</b>	<b>S. 8</b>
---	--	----------------------	-------------

<b>04-Ev.Religion-BA-106-WPd3</b>		<b>Kirchen- und Theologiegeschichte (WPd3)</b>		<b>Ab 3. Sem.</b>	<b>7 CP</b>
Modulbezeichnung		Kirchen- und Theologiegeschichte (WPd3)			
Englische Modulbezeichnung		Ecclesiastical and Theological History			
Modulcode		04-Ev.Religion-BA-106-WPd3			
FB / Fach / Institut		FB 04 / Evangelische Religion / Institut für Evangelische Theologie			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften / 1. und 2.HF, 1.NF/ ab 3. Studiensemester			
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Athina Lexutt			
Teilnahmevoraussetzungen		P1 und P2			
Kompetenzen	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Relevante Ereignisse und Personen der Kirchengeschichte anhand unterschiedlicher Medien und Quellen kennen lernen und deren Bedeutung für die Theologie eruieren</li> <li>2. Hauptprobleme der kirchengeschichtlichen Epochen erfassen und darstellen</li> <li>3. Neue Forschungsergebnisse kennen lernen und mit deren Hilfe ältere Publikationen sowie fachdidaktische und populärwissenschaftliche Medien beurteilen</li> <li>4. Bedingtheit und Unbedingtheit theologischer Rede identifizieren</li> <li>5. Perspektiven für aktuelle Fragestellungen aus der Analyse kirchenhistorischer Ereignisse gewinnen und anwenden</li> <li>6. Theologiegeschichtliche Entwicklungen wahrnehmen und auf Konstanten und Divergenzen hin analysieren</li> <li>7. Die Spezifika der christlichen Konfessionen identifizieren und in Genese und Bedeutung beurteilen</li> <li>8. Die Bedeutung der Disziplin als theologische erkennen, die Relevanz der Ergebnisse kirchengeschichtlichen Arbeitens für den Berufsalltag reflektieren und diese dort anwenden</li> <li>9. Weiterentwicklung erworbenen Wissens in Kommunikation mit anderen</li> <li>10. Sprachlich und sachlich angemessene Repräsentation der Arbeitsergebnisse</li> <li>11. Selbständiger Informationserwerb und kritische Bewertung des Mediengebrauchs</li> </ol>				
Modulinhalte	Vertieftes Studium von kirchen- und theologiegeschichtlichen Themen aller Epochen unter Berücksichtigung der konfessionskundlichen Perspektive. Beispiele solcher Vertiefungen: Die Theologie des Aurelius Augustinus; Die Geschichte des Papsttums; Texte des ökumenischen Dialogs; Grundlinien der Ethik Martin Luthers; Anthropologie als Thema der Theologiegeschichte; Kirchen- und Theologiegeschichte im 19. Jahrhundert; Dokumente des Kirchenkampfes; Die Kirchen des Ostens; Geschichte des interreligiösen Dialogs; Kirche und Staat im Mittelalter.				
Lehrveranstaltungsform (en)		1 Seminar (2SWS) 1 Vorlesung oder Seminar (2SWS)			
Prüfungsform		Modulabschlussprüfung			
Workload in Stunden	Insgesamt	210			
	davon für				
	A Lehrveranstaltungen	LV1 (Seminar )		LV 2 (Vorlesung oder Seminar)	
	Aa Präsenzstunden	30		30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30		30	
	B Selbstgestaltete Arbeit	30			
Modulprüfung	C Modulabschlussprüfung	60			
	Modulabschlussprüfung bestehend aus	Präsentation mit Ausarbeitung  <b>Wiederholungsprüfung:</b> Wurde die Hausarbeit mit weniger als 5 Punkten (Note 4,0) bewertet, muss sie innerhalb von 14 Tagen überarbeitet werden.			
Die Modulabschlussnote		100% Klausur			
Credit-Points		7			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		jedes Semester (Belegung S1 und VL/S2 nach Wahl) max. 2 Semester			
Unterrichtssprache		Deutsch			
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		Seminar: 40 Studierende; Anmeldung über FlexNow			

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis



<b>GuK BA Anlage 2 - Module -</b> <b>4. Evangelische Theologie</b> In der Fassung des 5. Beschlusses vom 09.06.2010 (Reformfassung)		<b>7.35.04 Nr. 1</b>	<b>S. 9</b>
---	--	----------------------	-------------

<b>04-Ev.Religion-BA-107-WPd4</b>		<b>Systematische Theologie (WPd4)</b>		<b>Ab 3. Sem.</b>	<b>7 CP</b>
Modulbezeichnung		Systematische Theologie (WPd4)			
Englische Modulbezeichnung		Systematic Theory			
Modulcode		04-Ev.Religion-BA- 107-WPd4			
FB / Fach / Institut		FB 04 / Evangelische Religion / Institut für Evangelische Theologie			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften /1. und 2.HF, 1.NF/ ab 3. Studiensemester			
Modulverantwortliche/r		N.N. (Professur für Systematische Theologie)			
Teilnahmevoraussetzungen		P1 und P2			
Kompetenzen	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Vertiefte Kenntnis dogmatischer und ethischer Entwürfe.</li> <li>2. Kritische Beurteilungsfähigkeit dogmatischer und ethischer Entwürfe.</li> <li>3. Die Architektur verschiedener Entwürfe im Horizonte dogmatischer und ethischer Fragestellungen beurteilen können.</li> <li>4. Kenntnis des Forschungsstandes im Hinblick auf konkrete Fragestellungen und systematisch-theologische Entwürfe.</li> <li>5. Fähigkeit, sich selbständig in klassische Themen der Dogmatik und Ethik einzuarbeiten und in wissenschaftlich angemessener Form präsentieren können.</li> <li>6. Weiterentwicklung erworbenen Wissens in Kommunikation mit anderen.</li> <li>7. Sprachlich und sachlich angemessene Repräsentation der Arbeitsergebnisse.</li> <li>8. Selbständiger Informationserwerb und kritische Bewertung des Mediengebrauchs.</li> <li>9. Einsicht in die Gegenwartsrelevanz systematisch-theologischer Entwürfe gewinnen.</li> <li>10. Fähigkeit, die Religion im gesamt-kulturellen Kontext auf angemessene Weise und in Auseinandersetzung mit kulturtheoretischen Positionen einordnen können.</li> </ol>				
Modulinhalte	Die Vorlesung bietet eine Vertiefung des bereits erworbenen Überblickswissen und greift spezifische Fragestellungen der Systematischen Theologie im Allgemeinen sowie im gegenwärtigen kulturellen Kontext heraus. Sie orientiert über gegenwärtige Fragestellungen innerhalb der christlichen Dogmatik und Ethik. Im Seminar werden anhand konkreter, ausgewählter Themen (z. B. Gottesbeweise, Theodizeefrage; historischer Jesus; Monotheismus und interreligiöser Dialog, Schöpfung und Evolution; Macht und Gerechtigkeit, Ökonomie und Ethik, Technik und Ethik) die Fähigkeiten eingeübt, selbständig Fragestellungen zu erarbeiten und diese methodisch-fachlich sachgerecht zu bearbeiten, unter Einbeziehung des Forschungsstandes sowie hermeneutischer und fachdidaktischer Reflexion.				
Lehrveranstaltungsform (en)		1 Seminar (2SWS) 1 Vorlesung oder Seminar (2SWS)			
Prüfungsform		Modulabschlussprüfung			
Workload in Stunden	Insgesamt	210			
	davon für A Lehrveranstaltungen	LV1 (Seminar )	LV 2 (Vorlesung oder Seminar)		
	Aa Präsenzstunden	30	30		
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30	30		
	B Selbstgestaltete Arbeit	30			
Modulprüfung	C Modulabschlussprüfung	60 (davon 20 in Vorlesungszeit und 40 in vorlesungsfreier Zeit)			
	Modulabschlussprüfung bestehend aus	Präsentation mit Ausarbeitung (in Seminar 1 oder 2)  <b>Wiederholungsprüfung:</b> Wurde die Präsentation mit Ausarbeitung mit weniger als 5 Punkten (Note 4,0) bewertet, muss die Ausarbeitung innerhalb von 14 Tagen überarbeitet werden.			
Die Modulabschlussnote		100% Präsentation mit Ausarbeitung (in S1 oder S2)			
Credit-Points		7			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		jedes Semester (Belegung S1 und VL/S2 nach Wahl) max. 2 Semester			
Unterrichtssprache		Deutsch			
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		Seminar: 40 Studierende; Anmeldung über FlexNow			

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

<b>GuK BA Anlage 2 - Module -</b> <b>4. Evangelische Theologie</b> In der Fassung des 5. Beschlusses vom 09.06.2010 (Reformfassung)		<b>7.35.04 Nr. 1</b>	<b>S. 10</b>
---	--	----------------------	--------------

<b>04-Ev.Religion-BA-108-Pd5</b>		<b>Praktische Theologie/ Religionspädagogik (Pd5)</b>		<b>Ab 3. Sem.</b>	<b>7 CP</b>
Modulbezeichnung		Praktische Theologie/ Religionspädagogik (Pd5)			
Englische Modulbezeichnung		Practical Theology / Religious Education			
Modulcode		04-Ev.Religion-BA- 108-Pd5			
FB / Fach / Institut		FB 04 / Evangelische Religion / Institut für Evangelische Theologie			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften /1. und 2.HF / 1.NF/ ab 3. Semester			
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Frank Th. Brinkmann			
Teilnahmevoraussetzungen		P1, P2, und eine Veranstaltung aus P3			
Kompetenzen	<p>Im Mittelpunkt dieses Moduls steht die Aneignung praktisch-theologischen sowie religionspädagogischen Ergänzungswissens. Neben der Ausweitung von Fähigkeiten zu eigenständiger methodisch-didaktischer Reflexion steht auch die religionshermeneutische und gegenwartsdiagnostische Kompetenz im Focus.</p> <p>Folgende Fähigkeiten erwerben die Studierenden im Modul:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Sie vertiefen ihr Wissen um Begriff, Geschichte und Wesen von Praktischer Theologie und Religionspädagogik, nun auch verstärkt im Gesamtzusammenhang des theologischen Wissenschaftssystems sowie in Abgrenzung zu den Arbeitsweisen und Erträgen der anderen theologischen Disziplinen.</li> <li>2. Sie stellen ihr (praktisch-)theologisches Denken intensiv in den Kontext anderer Weltklärungsmodelle und anderer wissenschaftlicher Theoriesignaturen.</li> <li>3. Sie verstehen es, den Gegenstand praktisch-theologischer Forschung so zu präzisieren, dass der Wert ebendieser Forschung zu vereinfachten Modellen „Praktischer Theologie“ – etwa als bloße Anwendungswissenschaft – zur Geltung kommen kann.</li> <li>4. Sie setzen sich weiterhin mit maßgeblichen Einzelthemen und –aspekten (Bildung, Sozialisation, Milieusegmentierung, Gegenwartskultur, Mediengesellschaft) auseinander.</li> <li>5. Sie sind in der Lage, entscheidende praktisch-theologische und religionspädagogische Diskurse in ihrer Zielrichtung und Bedeutung nachzuvollziehen.</li> <li>6. Sie vertiefen ihre Kompetenzen hinsichtlich <ul style="list-style-type: none"> <li>- einer grundsätzlichen (praktisch-)theologischen Reflexions- und Urteilsfähigkeit</li> <li>- der Bereitschaft, sich an religionspädagogischen Diskursen zu beteiligen</li> <li>- der Kenntnis und Anwendung religionsdidaktischer und methodischer Einsichten</li> <li>- der unabdingbaren kultur- und religionshermeneutischen Deutungsleistungen.</li> </ul> </li> <li>7. Sie verstehen es, Argumentationsmuster zu entwickeln, die auf eine reflektierte theologische Position schließen lassen – und auf seriöse Debatten und Strategien anlegbar sind.</li> </ol>				
	Modulinhalte	<p>Zum Thema steht die Dauerreflexion der Bedingungen von Möglichkeiten religiöser Praxis (innerhalb und außerhalb dessen, was traditionell von der Pastoraltheologie erfasst, erforscht und beschrieben werden will) und religiöser Bildung (im Dialog von Pädagogik und Religionspädagogik bzw. von Medien-, Gesellschafts-, Geistes- und Kulturwissenschaften generell). Ebenfalls gilt es, eine intensive Auseinandersetzung mit den Bedingungen und Möglichkeiten so genannter „fachdidaktischen Transfers“ gestalterisch zu fördern; eigene (praktisch-)theologische bzw. religionspädagogische und – didaktische Fragestellungen sollen von den Studierenden dialogisch entwickelt und erörtert werden.</p>			
Lehrveranstaltungsform (en)		1 Seminar (2SWS), 1 Vorlesung oder Seminar (2SWS)			
Prüfungsform		Modulabschließende Prüfung			
Workload in Stunden	Insgesamt	210			
	davon für	LV1 (Seminar )		LV 2 (Vorlesung oder Seminar)	
	Aa Präsenzstunden	30	30		
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30	30		
	B Selbstgestaltete Arbeit	30			
C Modulabschlussprüfung	60 (davon 20 in Vorlesungszeit und 40 in vorlesungsfreier Zeit)				
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Präsentation mit Ausarbeitung (in Seminar 1 oder 2)  <b>Wiederholungsprüfung:</b> Wurde die Präsentation mit Ausarbeitung mit weniger als 5 Punkten (Note 4,0) bewertet, muss die Ausarbeitung innerhalb von 14 Tagen überarbeitet werden.			
Die Modulabschlussnote		100% Präsentation mit Ausarbeitung (in S1 oder S2)			
Credit-Points		7			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		jedes Semester (Belegung S1 und VL/S2 nach Wahl), max. 2 Semester			
Unterrichtssprache		Deutsch			
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		Seminar: 40 Studierende; Anmeldung über FlexNow			

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

<b>GuK BA Anlage 2 - Module -</b> <b>4. Evangelische Theologie</b> In der Fassung des 5. Beschlusses vom 09.06.2010 (Reformfassung)		<b>7.35.04 Nr. 1</b>	<b>S. 11</b>
---	--	----------------------	--------------

<b>04-Ev.Religion-BA-109-WPi1c</b>		<b>Theologische Themen in biblischer und historischer oder systematisch-theologischer Perspektive (WPi1c)</b>		<b>Ab 3. Sem.</b>	<b>9 CP</b>	
Modulbezeichnung		Theologische Themen in biblischer und historischer oder systematisch-theologischer Perspektive (WPi1c)				
Englische Modulbezeichnung		Theological Topics from a Biblical and Historical or Systematic Theological Perspective				
Modulcode		04-Ev.Religion-BA- 109-WPi1c				
FB / Fach / Institut		FB 04 / Evangelische Religion / Institut für Evangelische Theologie				
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften /1. und 2.HF/ ab 3. Studiensemester				
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Ute E. Eisen, Prof. Dr. Athina Lexutt, N.N. (Professur für Systematische Theologie)				
Teilnahmevoraussetzungen		P1 und P2, eine Veranstaltung aus P3				
Kompetenzen	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Vertiefung der in P 1 und P 2 erworbenen Kompetenzen.</li> <li>2. Die Interdependenz und Vernetzung der verschiedenen theologischen Fächer, zum einen der Bibelwissenschaften und zum anderen der historischen oder systematischen Theologie erfassen und fruchtbar machen können.</li> <li>3. Grundlinien der Botschaft der Bibel erkennen, in ihrer verschiedenartigen theologiegeschichtlichen Auslegung eruieren oder ihre systematisch-theologische Bedeutung reflektieren und auf die Lebenswirklichkeit von Kindern und Jugendlichen anwenden können.</li> <li>4. Die historische Dimension menschlichen Existierens und Denkens wahrnehmen und reflektieren und im Blick auf theologische Rede in Bibel, Kirchengeschichte und Gegenwart berücksichtigen und damit die historische Bedingtheit theologischer Fragen und Aussagen wahrnehmen.</li> <li>5. Die Ergebnisse im Blick auf aktuelle gesellschaftliche und theologische Fragestellungen anwenden.</li> <li>6. Die erworbenen Ergebnisse sachgemäß, fachdidaktisch reflektiert und rezipientInnenorientiert umsetzen können.</li> </ol>					
	<p>Inhalt des Moduls sind mehrere Aspekte eines theologischen Themas, die eigenständige Anwendung unterschiedlicher Methoden, die vertiefte Berücksichtigung verschiedener theologischer Perspektiven sowie deren fachdidaktische Reflexion. In Seminar 1 werden alt- oder neutestamentliche Aspekte berücksichtigt und vertieft: Die biblischen Grundlagen werden methodisch reflektiert erarbeitet und ihren Kontexten eingeschrieben sowie auf die Gegenwart appliziert. In Seminar 2 werden kirchengeschichtliche oder systematisch-theologische Aspekte des Themas untersucht, indem deren Entwicklung und Ausgestaltung in ausgewählten Epochen der Kirchengeschichte bzw. deren Vorkommen und Ausgestaltung in ausgewählten dogmatischen oder ethischen Ansätzen und Denksystemen analysiert werden. Seminar bzw. Vorlesung 3 vertieft das Thema bibelwissenschaftlich, historisch- oder systematisch-theologisch. Die abschließende Hausarbeit behandelt das Thema des Moduls aus der Perspektive der besuchten Veranstaltungen sowie in fachdidaktischer Hinsicht, wobei der Schwerpunkt auf einen der drei Aspekte gelegt werden kann.</p>					
	Lehrveranstaltungsform (en)		2 Seminare (je 2SWS) 1 Vorlesung oder Seminar (2SWS)			
	Prüfungsform		Modulabschließende Prüfung			
	Workload in Stunden	Insgesamt	270			
		davon für A Lehrveranstaltungen	LV1 (Seminar)	LV 2 (Seminar)	LV 3 (Vorlesung oder Seminar)	
Aa Präsenzstunden		30	30	30		
Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen		30	30	30		
B Selbstgestaltete Arbeit		30				
C Modulabschlussprüfung	60					
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung Bestehend aus	<p>Hausarbeit (in Seminar 1, 2 oder 3), die das Thema des Moduls im Ganzen behandelt.</p> <p><b>Wiederholungsprüfung:</b> Wurde die Hausarbeit mit Ausarbeitung mit weniger als 5 Punkten (Note 4,0) bewertet, muss sie innerhalb von 14 Tagen überarbeitet werden.</p>				
Die Modulabschlussnote		100% Hausarbeit				
Credit-Points		9				
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		jedes Semester (Belegung LV1, 2 und 3 nach Wahl) max.2 Semester				
Unterrichtssprache		Deutsch				
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		Seminar: 40 Studierende; Anmeldung über FlexNow				

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

<b>GuK BA Anlage 2 - Module -</b> <b>4. Evangelische Theologie</b> In der Fassung des 5. Beschlusses vom 09.06.2010 (Reformfassung)		<b>7.35.04 Nr. 1</b>	<b>S. 12</b>
---	--	----------------------	--------------

<b>04-Ev.Religion-BA-110-WPi2c</b>		<b>Theologische Themen in alttestamentlicher und neutestamentlicher Perspektive (WPi2c)</b>		<b>Ab 3. Sem.</b>	<b>9 CP</b>
Modulbezeichnung		Theologische Themen in alttestamentlicher und neutestamentlicher Perspektive (WPi2c)			
Englische Modulbezeichnung		Theological Topics from an Old Testament and New Testament Perspective			
Modulcode		04-Ev.Religion-BA- 110-WPi2c			
FB / Fach / Institut		FB 04 / Evangelische Religion / Institut für Evangelische Theologie			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften / 1. und 2.HF/ ab 3. Studiensemester			
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Ute E. Eisen			
Teilnahmevoraussetzungen		P1 und P2, eine Veranstaltung aus P3			
Kompetenzen	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Übergreifende Themen des Alten und Neuen Testaments sachgemäß vertiefen können.</li> <li>2. Konvergenzen und Differenzen des Alten und Neuen Testaments kennen.</li> <li>3. Verhältnis der beiden Testamente bestimmen können.</li> <li>4. Das Alte Testament als Zeugnis des jüdischen Glaubens in Geschichte und Gegenwart respektieren und mit dem ebenfalls überwiegend jüdischen und zugleich christlichen Glaubenszeugnis des Neuen Testaments angemessen in Beziehung setzen.</li> <li>5. Methodenfragen für beide Testamente explizieren können.</li> <li>6. Bibeldidaktische Konzepte auf das Alte Testament und das Neue Testament gleichermaßen anwenden können.</li> <li>7. Eigene Arbeitsergebnisse sprachlich angemessen, sowie sach- und rezipientInnenorientiert präsentieren können.</li> <li>8. Selbständiger Informationserwerb und kritische Bewertung des Mediengebrauchs.</li> </ol>				
Modulinhalte	<p>Vertiefung der Kenntnisse aus P 1, eigenständige Anwendung unterschiedlicher Methoden und Aspekte eines biblischen Themas, sowie dessen fachdidaktische Reflexion. In Seminar 1 werden alttestamentliche Aspekte berücksichtigt und vertieft: Die alttestamentlichen Grundlagen werden methodisch reflektiert erarbeitet und ihren Kontexten eingeschrieben sowie auf die Gegenwart appliziert. In Seminar bzw. Vorlesung 2 werden neutestamentliche Aspekte beleuchtet. Die Hermeneutik der beiden Testamente, ihr Verhältnisses zueinander, ist ein zentraler Inhalt des Moduls. Lehrveranstaltung 3 vertieft das Thema alt- oder neutestamentlich.</p> <p>Die abschließende Hausarbeit behandelt das Thema des Moduls in alttestamentlicher, neutestamentlicher und fachdidaktischer Perspektive, wobei der Schwerpunkt auf einen der drei Aspekte gelegt werden kann.</p>				
Lehrveranstaltungsform (en)		2 Seminare (je 2SWS) 1 Vorlesung oder Seminar (2SWS)			
Prüfungsform		Modulabschließende Prüfung			
Workload in Stunden	Insgesamt	270			
	davon für	LV1	LV 2	LV 3	
	A Lehrveranstaltungen	(Seminar)	(Seminar)	(Vorlesung oder Seminar)	
	Aa Präsenzstunden	30	30	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30	30	30	
Modulprüfung	B Selbstgestaltete Arbeit	30			
	C Modulabschlussprüfung	60			
Modulabschlussnote	Modulabschlussprüfung	Hausarbeit (in LV 1, 2 oder3), die das Thema des Moduls im Ganzen behandelt.			
	Bestehend aus	<b>Wiederholungsprüfung:</b> Wurde die Hausarbeit mit weniger als 5 Punkten (Note 4,0) bewertet, muss sie innerhalb von 14 Tagen überarbeitet werden.			
Die Modulabschlussnote		100% Präsentation mit Ausarbeitung (in LV1,2 oder 3)			
Credit-Points		9			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		jedes Semester (Belegung LV1, 2 und 3 nach Wahl) max. 2 Semester			
Unterrichtssprache		Deutsch			
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		Seminar: 40 Studierende; Anmeldung über FlexNow			

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

<b>GuK BA Anlage 2 - Module -</b> <b>4. Evangelische Theologie</b> In der Fassung des 5. Beschlusses vom 09.06.2010 (Reformfassung)		<b>7.35.04 Nr. 1</b>	<b>S. 13</b>
---	--	----------------------	--------------

<b>04-Ev.Religion-BA-111-WPi3c</b>		<b>Theologische Themen in kirchen- und theologiegeschichtlicher sowie systematisch-theologischer Perspektive (WPi3c)</b>		<b>Ab 3. Sem.</b>	<b>9 CP</b>
Modulbezeichnung		Theologische Themen in kirchen- und theologiegeschichtlicher sowie systematisch-theologischer Perspektive (WPi3c)			
Englische Modulbezeichnung		Theological Topics from an Ecclesiastical and Theological History and a Systematic Theological Perspective			
Modulcode		04-Ev.Religion-BA- 111-WPi3c			
FB / Fach / Institut		FB 04 / Evangelische Religion / Institut für Evangelische Theologie			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften /1. und 2.HF/ ab 3. Studiensemester			
Modulverantwortliche/r		N.N. (Professur für Systematische Theologie) Prof. Dr. Athina Lexutt			
Teilnahmevoraussetzungen		P1 und P2, eine Veranstaltung aus P3			
Kompetenzen	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Vertiefung der in P 2 erworbenen Kompetenzen.</li> <li>2. Eigenständige Anwendung kirchengeschichtlicher und systematisch-theologischer Methoden im Blick auf eine übergeordnete Fragestellung.</li> <li>3. Die historische Dimension menschlichen Existierens und Denkens wahrnehmen und reflektieren und im Blick auf theologische Rede berücksichtigen.</li> <li>4. Die historische Bedingtheit theologischer Fragen und Aussagen eruieren.</li> <li>5. Deren gleichzeitige Unbedingtheit identifizieren und die Ergebnisse im Blick auf aktuelle theologische und gesellschaftliche Fragestellungen anwenden.</li> <li>6. Quellen vor ihrem historischen Hintergrund analysieren und deren Gedanken theologisch weiter entwickeln.</li> </ol>				
Modulinhalte	<p>Inhalt des Moduls ist die Vertiefung der in P 2 erworbenen Kompetenzen, die eigenständige Anwendung unterschiedlicher Methoden und die vertiefte Berücksichtigung verschiedener theologischer Perspektiven; dabei wird ein theologisches Thema unter kirchen- und theologiegeschichtlicher sowie unter systematisch-theologischem Aspekt behandelt und fachdidaktisch reflektiert: In Seminar 1 etwa kirchen- und theologiegeschichtliche Aspekte, in Seminar 2 etwa systematisch-theologische Aspekte des Themas, d.h. deren Entwicklung und Ausgestaltung in ausgewählten Epochen der Kirchengeschichte bzw. deren Vorkommen und Ausgestaltung in ausgewählten dogmatischen oder ethischen Ansätzen und Denksystemen. Seminar bzw. Vorlesung 3 vertieft das Thema historisch- oder systematisch-theologisch.</p> <p>Die abschließende Hausarbeit behandelt das Thema des Moduls in kirchengeschichtlicher, systematisch-theologischer sowie fachdidaktischer Perspektive, wobei der Schwerpunkt auf einen der drei Aspekte gelegt werden kann.</p>				
Lehrveranstaltungsform (en)		2 Seminare (je 2SWS) 1 Vorlesung oder Seminar (2SWS)			
Prüfungsform		Modulabschlussprüfung			
Workload in Stunden	Insgesamt	270			
	davon für A Lehrveranstaltungen	LV 1 (Seminar)	LV 2 (Seminar)	LV 3 (Vorlesung oder Seminar)	
	Aa Präsenzstunden	30	30	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30	30	30	
	B Selbstgestaltete Arbeit	30			
	C Modulabschlussprüfung	60			
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung Bestehend aus	<p>Hausarbeit (in LV1, 2 oder 3), die das Thema des Moduls im Ganzen behandelt.</p> <p><b>Wiederholungsprüfung:</b> Wurde die Hausarbeit mit weniger als 5 Punkten (Note 4,0) bewertet, muss sie innerhalb von 14 Tagen überarbeitet werden.</p>			
Die Modulabschlussnote		100% Präsentation mit Ausarbeitung (in LV1,2 oder 3)			
Credit-Points		9			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		jedes Semester (Belegung LV1, 2 und 3 nach Wahl) max. 2 Semester			
Unterrichtssprache		Deutsch			
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		Seminar: 40 Studierende; Anmeldung über FlexNow			

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

<b>GuK BA Anlage 2 - Module -</b> <b>4. Evangelische Theologie</b> In der Fassung des 5. Beschlusses vom 09.06.2010 (Reformfassung)		<b>7.35.04 Nr. 1</b>	<b>S. 14</b>
---	--	----------------------	--------------

<b>04-Ev.Religion-BA-112-WPi4c</b>	<b>Themen der Praktischen Theologie/ Religionspädagogik im Kontext theologischer Disziplinen (WPi4c)</b>			<b>Ab 3. Sem.</b>	<b>9 CP</b>
Modulbezeichnung	Themen der Praktischen Theologie/ Religionspädagogik im Kontext theologischer Disziplinen (WPi4c)				
Englische Modulbezeichnung	Practical Theology / Religious Education Topics in the Context of Theological Disciplines				
Modulcode	04-Ev.Religion-BA- 112-WPi4c				
FB / Fach / Institut	FB 04 / Evangelische Religion / Institut für Evangelische Theologie				
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften / 1. und 2.HF/ ab 3. Studiensemester				
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Frank Th. Brinkmann				
Teilnahmevoraussetzungen	P1, P2, P3				
Kompetenzen	<p>In diesem Modul geht es im Wesentlichen um Themenfelder, die von der Praktischen Theologie, auch im Gespräch bzw. in der Auseinandersetzung mit Diskursen anderer Wissenschaften, behandelt werden, aber zugleich auch im Kontext interdisziplinärer Debatten erörtert werden sollten.</p> <p>Den Studierenden soll ermöglicht werden, eine theologische Auseinandersetzung vom „Ganzen der Theologie“ her zu betreiben</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. die unterschiedlichen Herangehensweisen der einzelnen Disziplinen in einen größeren Zusammenhang, nämlich den einer grundsätzlich notwendigen „gesamtheologischen Reflexion“ zu stellen.</li> <li>2. Sie sollen erkennen, inwieweit die theologische Arbeit der einzelnen Disziplinen aufeinander zu beziehen ist, um einen angemessenen Blick auf die Theologie zu bekommen, die als wissenschaftliche Auseinandersetzung mit „Religion als Deutungswissen“ verstanden werden kann.</li> <li>3. Ziel ist, zu vermitteln, inwieweit die unterschiedlichen Arbeits- und Herangehensweisen der einzelnen Disziplinen – historisch-kritisch, exegetisch, systematisch-(re)konstruktiv, praktisch-normativ, fundamentaltheologisch-religionsphilosophisch, gegenwartsdiagnostisch-kulturhermeneutisch usw. – ineinander übergehen und sich aufeinander beziehen müssen.</li> <li>4. Der Erwerb sowohl fachwissenschaftlicher Kenntnisse als auch didaktischer Reflexionskompetenz steht im Mittelpunkt. Im Ergebnis sollen die Studierenden befähigt werden, auf der Basis theologischer und religionshermeneutischer Reflexionsfähigkeit existenziell bedeutsame, eigene Fragestellungen und Theoriedesigns zu formulieren. Es gilt, eigene theologische, religiöse und existentielle Anfragen im Horizont theologischer Disziplinen und anderer Wissenschaftsdiskurse auf kritisch-konstruktive Weise zu modellieren.</li> </ol>				
	Modulinhalte	<p>Inhalte des Moduls sind die unterschiedlichen Aspekte eines Themas, das auf verschiedene Weise traktiert und erschlossen werden kann (etwa: „Das Wesen des Christentums“: Systematische und praktisch-theologische Denkmodelle im Gespräch). Die biblische Überlieferung und ihre exegetische Durchdringung, historisch rekonstruierbare und systematisch reflektierte Glaubenslehren und Sinndeutungsmodelle, gegenwartsdiagnostisch und kulturhermeneutisch erschließbare religiöse Phänomene und Praktiken werden aufeinander bezogen und in theologisch plausible Theorien überführt. Dabei steht die religionspädagogische Frage nach Wesen, Genese und Förderung von „Religion“ und „Bildung“ stets im Hintergrund der Debatten.</p> <p>Die abschließende Hausarbeit behandelt das theologische Thema in seiner praktisch-theologischen Fokussierung unter Einbezug biblischer bzw. kirchengeschichtlicher oder systematisch-theologischer Aspekte.</p>			
Lehrveranstaltungsform (en)		2 Seminare (je 2SWS), 1 Vorlesung oder Seminar (2SWS)			
Prüfungsform		Modulabschließende Prüfung			
Workload in Stunden	Insgesamt	270			
	davon für A Lehrveranstaltungen	LV 1 (Seminar)	LV 2 (Seminar)	LV 3 (Vorlesung oder Seminar)	
	Aa Präsenzstunden	30	30	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30	30	30	
	B Selbstgestaltete Arbeit	30			
	C Modulabschlussprüfung	60			
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	<p>Hausarbeit (in LV1, 2 oder 3), die das Thema des Moduls im Ganzen behandelt.</p> <p><b>Wiederholungsprüfung:</b> Wurde die Hausarbeit mit weniger als 5 Punkten (Note 4,0) bewertet, muss sie innerhalb 14 Tage überarbeitet werden.</p>			
	Die Modulabschlussnote	100% Präsentation mit Ausarbeitung (in LV1,2 oder 3)			
Credit-Points		9			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		jedes Semester (Belegung LV1, 2 und 3 nach Wahl) max. 2 Semester			
Unterrichtssprache		Deutsch			
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		Seminar: 40 Studierende; Anmeldung über FlexNow			

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

<b>GuK BA Anlage 2 - Module -</b> <b>4. Evangelische Theologie</b> In der Fassung des 5. Beschlusses vom 09.06.2010 (Reformfassung)		<b>7.35.04 Nr. 1</b>	<b>S. 15</b>
---	--	----------------------	--------------

<b>04-Ev.Religion-BA-113-P3d</b>	<b>Praktische Theologie / Religionspädagogik und Nachbarwissenschaften (P3d)</b>			<b>Ab 2. Sem.</b>	<b>8 CP</b>
Modulbezeichnung	Praktische Theologie / Religionspädagogik und Nachbarwissenschaften (P3d)				
Englische Modulbezeichnung	Practical Theology / Religious Education and Related Subject Areas				
Modulcode	04-Ev.Religion-BA- 113-P3d				
FB / Fach / Institut	FB 04 / Evangelische Religion / Institut für Evangelische Theologie				
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften /1.NF ab 2. Studiensemester				
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Frank Th. Brinkmann				
Teilnahmevoraussetzungen	je ein bis zwei Veranstaltungen aus P1 und P2				
Kompetenzen	<p>Im Mittelpunkt dieses Moduls steht die Aneignung praktisch-theologischer sowie religionspädagogischer Basiswissens. Des Weiteren werden Grundkenntnisse zu Didaktik und Methodik vermittelt sowie die Kompetenz eigenständiger methodisch-didaktischer Reflexion gefördert.</p> <p>Folgende Fähigkeiten erwerben die Studierenden im Modul:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Sie wissen um Begriff, Geschichte und Wesen von Praktischer Theologie und Religionspädagogik.</li> <li>2. Sie kennen wichtige Aspekte praktisch-theologischer Forschung.</li> <li>3. Sie sind in der Lage, entscheidende praktisch-theologische und religionspädagogische Diskurse in ihrer Zielrichtung und Bedeutung nachzuvollziehen.</li> <li>4. Sie setzen sich mit maßgeblichen Einzelthemen und –aspekten (Bildung, Sozialisation, Milieusegmentierung, Gegenwartskultur, Mediengesellschaft) auseinander.</li> <li>5. Sie verfügen über religionspädagogische Reflexions- und Urteilsfähigkeit sowie über kultur- und religionshermeneutische Deutungskompetenz.</li> <li>6. Sie verstehen es, die eigene Religiosität und Frömmigkeit vor einem dreifachen Hintergrund zu reflektieren, nämlich dem der eigenen Geschichte, der akademisch- theologischen Tradition sowie dem gesellschaftlich-sozial geprägten (späteren) Berufsbild.</li> <li>7. Sie entwickeln eine Sicherheit zur eigenen Urteilsbildung, und dies in kundiger Auseinandersetzung mit religiösen, weltanschaulichen und philosophischen Lebens- und Denkformen, im Schnittpunkt von Theologie und Sozial-, Gesellschafts- und Kulturwissenschaften.</li> </ol>				
	Modulinhalte	<p>Neben der berufsrelevanten Frage nach den Bedingungen der Möglichkeiten eines erfolgreichen fachdidaktischen Transfers von biblischen, historischen und systematisch konkretisierten Stories, Motiven, Deutungsmustern und Denkfiguren sollen vor allem die Grundvoraussetzungen religiösen Denkens, Bildens und Handelns thematisiert werden. So wie es das Ziel der praktischen Theologie ist, eine angemessene theologische Verarbeitung der gelebten religiösen Praxis innerhalb und außerhalb kirchlicher Spiel- und Deutungsräume zu leisten, will dieses Modul vor allem auf ein tieferes Verständnis dessen abzielen, was mit Religion und Religionspraxis, Religiosität und religiöser Bildung gemeint ist. Dies geschieht vor dem Hintergrund und in Kenntnis wichtiger Theorieskizzen, die je einen bedeutenden Beitrag zum Verstehen von Mensch, Gesellschaft, Kultur, Medien und Religion geleistet haben.</p>			
Lehrveranstaltungsform (en)		1 Vorlesung (2SWS), 1 Seminar (2SWS), 1Seminar oder Übung (1SWS)			
Prüfungsform		Modulabschließende Prüfung			
Workload in Stunden	Insgesamt	240			
	davon für A Lehrveranstaltungen	LV1 (Vorlesung)	LV 2 (Seminar)	LV 3 (Seminar oder Übung)	
	Aa Präsenzstunden	30	30	15	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	20	30	15	
	B Selbstgestaltete Arbeit	35 (Hospitations-/ Praktikumsmappe in Verbindung mit d. Blockseminar Didaktik)			
	C Modulabschlussprüfung	30			
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	<p>Präsentation mit Ausarbeitung in LV 2</p> <p><b>Wiederholungsprüfung:</b> Wurde die Präsentation mit Ausarbeitung mit weniger als 5 Punkten (Note 4,0) bewertet, muss die Ausarbeitung innerhalb von 14 Tagen überarbeitet werden.</p>			
Die Modulabschlussnote		100% Präsentation mit Ausarbeitung (in LV2)			
Credit-Points		8			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		jedes Semester, Dauer 2 Semester (das Blockseminar Fachdidaktik muss innerhalb Semester 1 oder 2 in der vorlesungsfreien Zeit absolviert werden)			
Unterrichtssprache		Deutsch			
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		Seminar: 50 Studierende; Anmeldung über FlexNow Übung: 40 Studierende; Anmeldung über FlexNow			

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

<b>GuK BA Anlage 2 - Module -</b> <b>4. Evangelische Theologie</b> In der Fassung des 5. Beschlusses vom 09.06.2010 (Reformfassung)		<b>7.35.04 Nr. 1</b>	<b>S. 16</b>
---	--	----------------------	--------------

<b>04-Ev.Religion-BA-114-P1e</b>		<b>Bibelwissenschaften Altes Testament und Neues Testament (P1e)</b>		<b>Ab 1. Sem.</b>	<b>10 CP</b>
Modulbezeichnung		Bibelwissenschaften Altes Testament und Neues Testament (P1e)			
Englische Modulbezeichnung		Biblical Studies: Old and New Testaments			
Modulcode		04-Ev.Religion-BA- 114-P1e			
FB / Fach / Institut		FB 04 / Evangelische Religion / Institut für Evangelische Theologie			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften / 2.NF/ ab 1. Studiensemester			
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Ute E. Eisen			
Teilnahmevoraussetzungen		Keine			
Kompetenzen	<ol style="list-style-type: none"> <li>Grundlagen der Alt- und Neutestamentlichen Wissenschaft kennen.</li> <li>Fähigkeit die Einzelschriften der Bibel und den biblischen Kanon als historisch, religions- und sozialgeschichtlich gewachsen und im antiken Kontext verortet erfassen zu können.</li> <li>Vielfalt, Differenz und Wandel von Theologie und Ethik innerhalb der Bibel wahrnehmen, reflektieren und auf die Gegenwart applizieren können.</li> <li>Das Alte Testament als Zeugnis des jüdischen Glaubens in Geschichte und Gegenwart respektieren.</li> <li>Auslegungsgeschichte der Bibel kritisch wahrnehmen.</li> <li>Hermeneutische Fragen des Verständnisses biblischer Texte in Geschichte und Gegenwart kritisch reflektieren können.</li> <li>Wissenschaftliche Methoden der Exegese biblischer Texte kennen und in kritischer Auseinandersetzung mit der exegetischen Forschungsliteratur anwenden können.</li> <li>Berufsfeldorientierte Reflexion des Fachwissens.</li> <li>Eigene Arbeitsergebnisse sprachlich angemessen, sowie sach- und rezipientInnenorientiert präsentieren können.</li> <li>Selbständiger Informationserwerb und kritische Bewertung des Mediengebrauchs.</li> </ol>				
	Modulinhalte	Einführung in die Grundlagen der Literatur, Religions- und Sozialgeschichte, Theologie sowie Umwelt des Alten und des Neuen Testaments sowie außerkanonischer Schriften jener Zeit. Exemplarische Analyse alt-, neutestamentlicher und außerkanonischer Texte (Tora, prophetische Bücher, Evangelien, Paulusbriege etc.) und Themen (Kanon, Gottesbilder, Dekalog, Jesus, Gleichnisse etc.). Einführung in die Hermeneutik und Erarbeitung der Methoden der Bibelexegese sowie bibeldidaktischer Konzepte zur Umsetzung in verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen. Einführung in die wissenschaftliche Literatur und das Bibliothekssystem.			
Lehrveranstaltungsform (en)		2 Basisvorlesungen mit Übungsanteilen (4SWS) und 8stündigem berufsfeldorientiertem Praktikum in den Semesterferien, Seminar (2SWS)			
Prüfungsform		Modulbegleitende Prüfungen			
Workload in Stunden	Insgesamt	300			
	davon für A Lehrveranstaltungen	LV1 (Basisvorlesung 1)	LV2 (Basisvorlesung 2)	LV3 (Bibelwissenschaftliches Methodenseminar, inkl. Bibliothekskurs)	
	Aa Präsenzstunden	26+4 (berufsfeldorientiertes Praktikum)	26+4 (berufsfeldorientiertes Praktikum)	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	35 10 (Klausur od. Präsentation, alternativ zu BVL 2)	35 10 (Klausur od. Präsentation, alternativ zu BVL1)	35 40 (Hausarbeit)	
	B Selbstgestaltete Arbeit	45			
Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	90-minütige Klausur in der einen Basisvorlesung Präsentation in der anderen Basisvorlesung Hausarbeit im Seminar  Nicht bestandene Prüfungsteile können durch entsprechend bessere andere Prüfungsteile kompensiert werden. <b>Ausgleichsprüfung:</b> Die Ausgleichsprüfung besteht, wenn eine Prüfungsleistung nicht bestanden wurde, aus einer 15-minütigen mündlichen Prüfung, deren Dauer sich für jede weitere nicht bestandene Prüfungsleistung um weitere 15 Minuten erhöht. <b>Wiederholungsprüfung:</b> 20-minütige mündliche Prüfung.			
	Die Modulabschlussnote	Teilprüfung Klausur zur Vorlesung: 25%, Präsentation zur Vorlesung: 25%, Hausarbeit zum Seminar: 50%			
Credit-Points		10			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Jährlich, VL1: zum Wintersemester, VL2: Sommersemester S: Winter- oder Sommersemester; 2 Semester			
Unterrichtssprache		Deutsch			
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		40 Studierende im Seminar, Anmeldung über FlexNow Vorlesung unbegrenzt			

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis



<b>GuK BA Anlage 2 - Module -</b> <b>4. Evangelische Theologie</b> In der Fassung des 5. Beschlusses vom 09.06.2010 (Reformfassung)		<b>7.35.04 Nr. 1</b>	<b>S. 17</b>
---	--	----------------------	--------------

<b>04-Ev.Religion-BA-115-P2e</b>		<b>Protestantische Theologie in Geschichte und Gegenwart (P2e)</b>		<b>Ab 1. Sem.</b>	<b>10 CP</b>	
Modulbezeichnung		Protestantische Theologie in Geschichte und Gegenwart (2e)				
Englische Modulbezeichnung		Protestant Theology in History and the Present Day				
Modulcode		04-Ev.Religion-BA- 115-P2e				
FB / Fach / Institut		FB 04 / Evangelische Religion / Institut für Evangelische Theologie				
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften / 2NF/ ab 1. Studiensemester				
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Athina Lexutt N.N. (Professur für Systematische Theologie)				
Teilnahmevoraussetzungen		Keine				
Kompetenzen	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Spezifische Ansätze dogmatischer, ethischer und kirchengeschichtlicher Entwürfe kennen lernen, identifizieren und beurteilen können.</li> <li>2. Horizonte dogmatischer und kirchengeschichtlicher Fragestellungen erkennen und in ihren Konsequenzen für die Ethik benennen können.</li> <li>3. Die Geschichtlichkeit und die geschichtlichen Bedingungen menschlicher Existenz erkennen und in ihrer historischen wie grundsätzlichen Bedeutung beurteilen können.</li> <li>4. Theologie in ihrer Geschichte kennen lernen, ihre Entwicklung verstehen und beurteilen und in ihrer konfessionellen Ausprägung identifizieren.</li> <li>5. Orientierung über Beurteilungskriterien der Architektur verschiedener Entwürfe gewinnen</li> <li>6. Kenntnis des Forschungsstandes im Hinblick auf konkrete Fragestellungen und systematisch-theologischer Entwürfe und kirchengeschichtlicher Problemfelder.</li> <li>7. Einsicht in die Gegenwartsrelevanz systematisch-theologischer Entwürfe und kirchen- und theologiegeschichtlicher Deutungsmuster gewinnen.</li> <li>8. Berufsfeldorientierte Reflexion des Fachwissens.</li> <li>9. Sprachlich und sachlich angemessene Repräsentation der Arbeitsergebnisse.</li> <li>10. Selbständiger Informationserwerb und kritische Bewertung des Mediengebrauchs.</li> </ol>					
	Modulinhalte	Beispiele kirchengeschichtlicher sowie systematisch-theologischer Problemfelder. Die Basisvorlesungen bieten: <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Eine systematische und historische Einführung in die Systematische Theologie und ihre Teilgebiete Prinzipienlehre, Dogmatik und Ethik anhand ausgewählter klassischer Entwürfe protestantischer Theologie und orientiert über elementare Fragestellungen und Positionen christlicher Dogmatik und Ethik.</li> <li>2. Einen Überblick über die Epochen der Kirchen- und Theologiegeschichte; Einführung in ihre Hauptthemen; Ereignisse und Personen der Theologie; konfessionskundliche Aspekte; diachrone und synchrone Betrachtung der Kirche und Theologie in ihrer Geschichte.</li> </ol>				
		Im Seminar werden anhand konkreter, ausgewählter Themen (Gotteslehre; Christologie; Pneumatologie; Ekklesiologie; Freiheit und Verantwortung; theologiegeschichtlich bedeutsame Texte, Personen, Ereignisse und Verläufe) die Fähigkeiten eingeübt, selbständig Fragestellungen zu erarbeiten und diese methodisch-fachdidaktisch sachgerecht zu bearbeiten. Es bietet eine Vertiefung der Problemfelder der kirchen- und theologiegeschichtlichen Forschung; Bedeutung der Disziplin für Theologie und Gesellschaft; Quellen, Ereignisse und Personen der christlichen Theologie anhand ausgewählter Beispiele.				
	Lehrveranstaltungsform (en)		2 Basisvorlesungen mit Übungsanteilen (4SWS) und 8stündigem berufsfeldorientiertem Praktikum in den Semesterferien, Seminar (2SWS)			
	Prüfungsform		modulbegleitende Prüfungen			
	Workload in Stunden	Insgesamt	300			
		davon für A Lehrveranstaltungen	LV1 (Basisvorlesung 1)	LV2 (Basisvorlesung 2)	LV3 (Fachwissenschaftliches Methodenseminar, inkl. Bibliothekskurs)	
		Aa Präsenzstunden	26+4 (berufsfeldorientiertes Praktikum)	26+4 (berufsfeldorientiertes Praktikum)	30	
		Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	35 10 (Klausur od. Präsentation, alternativ zu BVL 2)	35 10 (Klausur od. Präsentation, alternativ zu BVL1)	35 40 (Hausarbeit)	
		B Selbstgestaltete Arbeit	45			

<p><b>GuK BA Anlage 2 - Module -</b>  <b>4. Evangelische Theologie</b>  In der Fassung des 5. Beschlusses vom 09.06.2010 (Reformfassung)</p>		<p><b>7.35.04 Nr. 1</b></p>	<p><b>S. 18</b></p>
--	--	-----------------------------	---------------------

Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	90-minütige Klausur in der einen Basisvorlesung Präsentation in der anderen Basisvorlesung Hausarbeit im Seminar  Nicht bestandene Prüfungsteile können durch entsprechend bessere andere Prüfungsteile kompensiert werden. <b>Ausgleichsprüfung:</b> Die Ausgleichsprüfung besteht, wenn eine Prüfungsleistung nicht bestanden wurde, aus einer 15-minütigen mündlichen Prüfung, deren Dauer sich für jede weitere nicht bestandene Prüfungsleistung um weitere 15 Minuten erhöht. <b>Wiederholungsprüfung:</b> 20-minütige mündliche Prüfung.
	Die Modulabschlussnote	Teilprüfung Klausur zur Vorlesung: 25%, Präsentation zur Vorlesung: 25%, Hausarbeit zum Seminar: 50%
Credit-Points	10	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jährlich zum Wintersemester, 2 Semester	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen	40 Studierende im Seminar, Anmeldung über FlexNow Vorlesung unbegrenzt	

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

<b>GuK BA Anlage 2 - Module -</b> <b>4. Evangelische Theologie</b> In der Fassung des 5. Beschlusses vom 09.06.2010 (Reformfassung)		<b>7.35.04 Nr. 1</b>	<b>S. 19</b>
---	--	----------------------	--------------

<b>04-Ev.Religion-BA-116-P3e</b>	<b>Praktische Theologie / Religionspädagogik und Nachbarwissenschaften (P3e)</b>		<b>Ab 2. Sem.</b>	<b>10 CP</b>
Modulbezeichnung	Praktische Theologie / Religionspädagogik und Nachbarwissenschaften (P3e)			
Englische Modulbezeichnung	Practical Theology / Religious Education and Related Subject Areas			
Modulcode	04-Ev.Religion-BA- 116-P3e			
FB / Fach / Institut	FB 04 / Evangelische Religion / Institut für Evangelische Theologie			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften/ 2.NF/ ab 2. Studiensemester			
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Frank Th. Brinkmann			
Teilnahmevoraussetzungen	je ein bis zwei Veranstaltungen aus P1 und P2			
Kompetenzen	<p>Im Mittelpunkt dieses Moduls steht die Aneignung praktisch-theologischen sowie religionspädagogischen Basiswissens. Des Weiteren werden Grundkenntnisse zu Didaktik und Methodik vermittelt sowie die Kompetenz eigenständiger methodisch-didaktischer Reflexion gefördert.</p> <p>Folgende Fähigkeiten erwerben die Studierenden im Modul:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Sie wissen um Begriff, Geschichte und Wesen von Praktischer Theologie und Religionspädagogik.</li> <li>2. Sie kennen wichtige Aspekte praktisch-theologischer Forschung.</li> <li>3. Sie sind in der Lage, entscheidende praktisch-theologische und religionspädagogische Diskurse in ihrer Zielrichtung und Bedeutung nachzuvollziehen.</li> <li>4. Sie setzen sich mit maßgeblichen Einzelthemen und –aspekten (Bildung, Sozialisation, Milieusegmentierung, Gegenwartskultur, Mediengesellschaft) auseinander.</li> <li>5. Sie verfügen über religionspädagogische Reflexions- und Urteilsfähigkeit sowie über kultur- und religionshermeneutische Deutungskompetenz.</li> <li>6. Sie verstehen es, die eigene Religiosität und Frömmigkeit vor einem dreifachen Hintergrund zu reflektieren, nämlich dem der eigenen Geschichte, der akademisch- theologischen Tradition sowie dem gesellschaftlich-sozial geprägten (späteren) Berufsbild.</li> <li>7. Sie entwickeln eine Sicherheit zur eigenen Urteilsbildung, und dies in kundiger Auseinandersetzung mit religiösen, weltanschaulichen und philosophischen Lebens- und Denkformen, im Schnittpunkt von Theologie und Sozial-, Gesellschafts- und Kulturwissenschaften.</li> </ol>			
	Modulinhalte	<p>Neben der berufsrelevanten Frage nach den Bedingungen der Möglichkeiten eines erfolgreichen fachdidaktischen Transfers von biblischen, historischen und systematisch konkretisierten Stories, Motiven, Deutungsmustern und Denkfiguren sollen vor allem die Grundvoraussetzungen religiösen Denkens, Bildens und Handelns thematisiert werden. So wie es das Ziel der praktischen Theologie ist, eine angemessene theologische Verarbeitung der gelebten religiösen Praxis innerhalb und außerhalb kirchlicher Spiel- und Deutungsräume zu leisten, will dieses Modul vor allem auf ein tieferes Verständnis dessen abzielen, was mit Religion und Religionspraxis, Religiosität und religiöser Bildung gemeint ist. Dies geschieht vor dem Hintergrund und in Kenntnis wichtiger Theoriedesigns, die je einen bedeutenden Beitrag zum Verstehen von Mensch, Gesellschaft, Kultur, Medien und Religion geleistet haben.</p>		
Lehrveranstaltungsform (en)	1 Vorlesung (2SWS), 1 Seminar (2SWS), 1 Seminar oder Übung (1SWS)			
Prüfungsform	Modulabschlussprüfung			
Workload in Stunden	Insgesamt	300		
	davon für A Lehrveranstaltungen	LV1 (Vorlesung)	LV 2 (Seminar)	LV 3 (Seminar oder Übung)
	Aa Präsenzstunden	30	30	15
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	40	40 45 (Praktikumsmappe in Verbindung mit d. berufsorientierten Praktikum)	25
	B Selbstgestaltete Arbeit	45		
C Modulabschlussprüfung	30			
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung bestehend aus	Präsentation mit Ausarbeitung in LV 2  <b>Wiederholungsprüfung:</b> Wurde die Präsentation mit Ausarbeitung mit weniger als 5 Punkten (Note 4,0) bewertet, muss die Ausarbeitung innerhalb von 14 Tagen überarbeitet werden.		
Die Modulabschlussnote	100% Präsentation mit Ausarbeitung (in LV2)			
Credit-Points	10			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jedes Semester, Dauer 2 Semester (das berufsfieldorientierte Praktikum muss innerhalb Semester 1 oder 2 in der vorlesungsfreien Zeit absolviert werden)			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen	Seminar: 50 Studierende; Anmeldung über FlexNow			

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

<b>GuK BA Anlage 2 - Module -</b> <b>4. Evangelische Theologie</b> In der Fassung des 5. Beschlusses vom 09.06.2010 (Reformfassung)		<b>7.35.04 Nr. 1</b>	<b>S. 20</b>
---	--	----------------------	--------------

<b>04-Ev.Religion-BA-117</b>	<b>Praktikum</b>	<b>Ab 2. Sem.</b>	<b>12 CP</b>
Modulbezeichnung	Praktikum		
Englische Modulbezeichnung	Practical		
Modulcode	04-Ev.Religion-BA- 117		
FB / Fach / Institut	FB 04 / Evangelische Religion / Institut für Evangelische Theologie		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften / 1. Hauptfach/ ab 2. Semester		
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Frank Th. Brinkmann		
Teilnahmevoraussetzungen	P1 oder P2		
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Selbständige Orientierung in außeruniversitären Berufsfeldern (z.B. kirchliche oder karitative Organisationen, Verlage, Unternehmen, pädagogischen Einrichtungen, politische Institutionen, Zeitungen, Zeitschriften etc.)</li> <li>- Anwendung historischer Fachkenntnisse in Berufsfeldern außerhalb der Universität</li> <li>- Praxisorientierte Fähigkeiten</li> <li>- Eigenverantwortliche Organisation des Praktikums</li> </ul>		
Modulinhalte	Tätigkeit in einem außeruniversitären Berufsfeld mit theologischem Bezug.  Näheres siehe Praktikumsordnung.		
Lehrveranstaltungsform (en)	Praktikum, Vor- und Nachbereitung		
Prüfungsform	Modulabschließende Prüfung; Näheres siehe Praktikumsordnung		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	360	
	davon für A Lehrveranstaltungen	Praktikum	Vor- und Nach-bereitung (Einzel- oder Gruppengespräch)
	Aa Präsenzstunden	320	8
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen		32
	B Selbstgestaltete Arbeit		
	C Modulabschlussprüfung		
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung Bestehend aus	Prüfungsleistung: Praktikumsbericht  <b>Wiederholungsprüfung:</b> Wurde der Praktikumsbericht mit weniger als 5 Punkten (Note 4,0) bewertet, besteht die Wiederholungsprüfung aus einer Überarbeitung innerhalb von zwei Wochen.	
Die Modulabschlussnote	100% Praktikumsbericht		
Credit-Points	12		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jedes Semester, 1 Semester		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen	-		

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

<b>GuK BA Anlage 2 - Module -</b> <b>4. Evangelische Theologie</b> In der Fassung des 5. Beschlusses vom 09.06.2010 (Reformfassung)		<b>7.35.04 Nr. 1</b>	<b>S. 21</b>
---	--	----------------------	--------------

<b>04-Ev.Religion-BA-118</b>	<b>Thesis</b>	<b>6. Sem.</b>	<b>12 CP</b>
Modulbezeichnung	Thesis		
Modulcode	04-Ev.Religion-BA- 118		
FB / Fach / Institut	FB 04 / Evangelische Religion / Institut für Evangelische Theologie		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften/ 1. Hauptfach 6. Semester		
Modulverantwortliche/r	Die Betreuerin / Der Betreuer der Thesis		
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss aller Module		
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Eine wissenschaftlichen Fragestellung auf der Grundlage der vorangegangenen Studien erarbeiten und in die Formulierung eines Themas überführen können</li> <li>- Selbständige Bearbeitung des erarbeiteten Themas des Fachs nach wissenschaftlichen Methoden und sachgerechte Darstellung der Ergebnisse</li> <li>- Forschungslogische Operationalisierung der erarbeiteten Fragestellung</li> <li>- Sachgerechte und arbeitsökonomische Literaturrecherche und –verarbeitung zum Thema</li> <li>- Einbettung der Ergebnisse in den aktuellen Forschungsstand des Faches</li> <li>- Skizzierung weiterführender Forschungsperspektiven</li> <li>- Reflexion auf die Handlungsrelevanz der erarbeiteten Ergebnisse</li> </ul>		
Modulinhalte	Aktueller Forschungsstand des Faches in Bezug auf eine erarbeitete Fragestellung; Methoden wissenschaftlicher Bearbeitung einer Fragestellung und Formen der Darstellung ihrer Ergebnisse; Bibliographie zum Thema mit Relevanzgrad		
Lehrveranstaltungsform (en)	Selbstständige und betreute Arbeit		
Prüfungsform	Thesis		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	360	
	davon für A Lehrveranstaltungen	Entfällt	
	Aa Präsenzstunden	Entfällt	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen		
	B Selbstgestaltete Arbeit	360 (Erstellung der Thesis)	
	C Modulabschlussprüfung	besteht zu 100% aus der Note der Thesis	
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung Bestehend aus	Thesis: (80.000 – 100.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)  <u>Note:</u> zu 100% aus der Thesis  <u>Wiederholungsprüfung:</u> Wurde die Thesis mit weniger als 5 Punkten (Note 4,0) bewertet, kann die Thesis einmal (im folgenden Semester) wiederholt werden. Im Wiederholungsfall darf kein mit dem Erstversuch identisches Thema ausgegeben werden.	
Credit-Points	12		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jährlich, 1 Semester		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen	-		

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis